

RAGA – Anhang 6 – Unterweisungsnachweis feuergefährliche Arbeiten



Formular Unterweisungsnachweis

für Schweiß-, Brennschneid-, Löt-, Auftau-, (Trenn-) Schleifarbeiten und sonstige feuergefährliche Arbeiten sowie für Arbeiten, bei denen die Möglichkeit der Fehlauslösung eines Brandmelders besteht

in Ergänzung zur Berechtigung zur Ausführung von Fremdleistungen mit nebenstehender Nummer:

Laufende Nummer:

1. Arbeitsort / -stelle	Gebäude: _____ Ebene: _____ Raum: _____ Raumnutzung: _____
2.1 Arbeitsauftrag (z. B. Konsole anschweißen)	
2.2 Arbeitstermin	Datum: _____ Beginn: _____ : _____ Uhr voraussichtliches Ende: _____ : _____ Uhr
3.1 Art der Arbeit ☐ Feuergefährlich	☐ Schweißen ☐ Löten ☐ Auftauen ☐ Brennschneiden ☐ (Trenn-) Schleifen ☐ _____
3.2 Art der Arbeit ☐ Abschalten von Brandmeldern erforderlich	☐ Arbeiten mit Staubeentwicklung ☐ Arbeiten mit der Gefahr der mechanischen Beschädigung von Meldern und deren Leitungen ☐ Arbeiten mit Lösungsmitteln ☐ Klebearbeiten ☐ _____
4. Sicherheitsvorkehrungen vor Beginn der Arbeiten	☐ Entfernen sämtlicher brennbarer Gegenstände und Stoffe (auch Staubablagerungen) im Umkreis von _____ m und – soweit erforderlich – auch in angrenzenden Räumen. ☐ Abdecken von gefährdeten brennbaren Gegenständen, soweit diese nicht zu entfernen sind (z. B. Holzbalken, -wände u. -fußböden, Kunststoffteile). ☐ Berücksichtigung der raumluftechnischen Gegebenheiten. ☐ Abdichten von Öffnungen, Fugen, Ritzen und sonstigen Durchlässen mit nichtbrennbaren Stoffen (z. B. Löschdecke). ☐ Entfernen von Umkleidungen und Isolierungen. ☐ Beseitigen der Explosionsgefahr in Räumen, Behältern u. Rohrleitungen.
5. Löschgeräte, Löschmittel _____ x _____ kg	☐ Pulverlöscher ☐ Wasserlöscher ☐ Schaumlöscher ☐ CO ₂ -Löscher ☐ Gefüllter Wassereimer ☐ _____ Es dürfen keine universitätseigenen Feuerlöscher verwendet werden!
6. Brandwache	Während der Arbeit Name: _____ Firma / Dienststelle: _____ Nach Beendigung der Arbeit Name: _____ Firma / Dienststelle: _____ Dauer: _____ Stunden Die Beendigung der Brandwache ist der Betriebszentrale (Tel.: 12040) bekanntzugeben.
7. Brandmeldeanlage	Abschaltung der Brandmeldeanlage durch die Abteilung 6.3 - Nachrichtentechnik erforderlich. ☐ Linie(n): _____ ☐ Einzelmelder: _____ ☐ Einsatz der Mobilen Brandmeldeanlage Nach Beendigung der Arbeiten ist die sofortige Wiederinbetriebnahme der abgeschalteten Melder / Linien bei der Betriebszentrale (interne Tel.: 12040) zu veranlassen. Die Brandwache ist auf jeden Fall mindestens bis zur Wiederinbetriebnahme aufrechtzuerhalten!
8. Alarmierung Druckknopfmelder Telefon 112	Unverzügliche Alarmierung der Feuerwehr – auch bei Brandverdacht oder Kleinbränden – durch den nächstgelegenen Druckknopfmelder: _____ Telefonanschluss: _____ Gefahrenmeldestelle 112 (intern) bzw. vom Mobiltelefon 0211 / 81-13333 benachrichtigen.
9. Nachweis der Belehrung für die Arbeitsstelle	Im Bereich der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf dürfen die oben genannten Arbeiten nur nach einer bereichsbezogenen Sicherheitsbelehrung durch den Auftraggeber durchgeführt werden. Mit ihren Unterschriften bestätigen der Verantwortliche des AN vor Ort sowie der Verantwortliche Ansprechpartner des AG, dass diese Sicherheitsbelehrung durchgeführt wurde. Eine Kopie dieses Unterweisungsnachweises ist an der Arbeitsstelle bereitzuhalten und auf Verlangen vorzuzeigen. Die Arbeiten sind gemäß der Unterweisung durchzuführen. Die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften (z. B. BGV A 1 und BGV D 1), die Landesverordnungen zur Verhütung von Bränden und die Sicherheitsvorschriften der Versicherer sind zu beachten.
_____ Datum _____ Verantwortlicher des AG _____ Verantwortlicher des AN vor Ort _____ Diensthabender Betriebszentrale	